

Inhalt

Der Kurs bereitet Schülerinnen und Schüler auf die Aufnahmeprüfung in ein Langzeitgymnasium vor, vermittelt geeignete Lernstrategien und -techniken und schafft optimale Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung des Schulalltags in einem Langzeitgymnasium.

Teilnahmeberechtigung allgemein

Der Kurs richtet sich ausschliesslich an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, deren Eltern in Betracht ziehen, ihr Kind nach der 6. Klasse in ein Langzeitgymnasium zu schicken.

Von den Kursteilnehmerinnen und –teilnehmern wird ein hohes Mass an Leistungsbereitschaft erwartet. Dazu gehört insbesondere, dass die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu den Hausaufgaben, die sie von ihren Klassenlehrpersonen erhalten, auch Hausaufgaben für den Vorbereitungskurs pflichtbewusst erledigen.

Teilnahmeberechtigung für Kinder anderer Schulgemeinden

Neben Kindern der Primarschule Wila werden auf Wunsch auch Kinder anderer umliegender Schulgemeinden in den Kurs aufgenommen.

Bezüglich Anmeldung und Aufnahmebedingungen können andere Gemeinden eigene Regelungen erlassen. Ansonsten gelten für die Kinder der anderen Schulgemeinden die gleichen Bedingungen wie für die Kinder der Primarschule Wila. Dies gilt insbesondere auch für die Regelungen bezüglich Elternbeitrag.

Kostenbeteiligung anderer Gemeinden

Andere Schulgemeinden beteiligen sich finanziell anteilmässig entsprechend ihren teilnehmenden Schülerinnen und Schülern an den nicht durch Elternbeiträge gedeckten Kosten. Werden Kinder vorzeitig von den Eltern abgemeldet, wird pro Schüler folgender Kostenanteil verrechnet:

Kursabbruch vor den Herbstferien:	$\frac{1}{3}$ Gemeindegkosten
Kursabbruch zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:	$\frac{2}{3}$ Gemeindegkosten
Kursabbruch zu späterem Zeitpunkt:	volle Gemeindegkosten

Anzahl Kinder

Aus Kostengründen wird der Kurs nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Kinder mit guten Leistungen in Sprache und Mathematik angemeldet wurden.

Das Maximum pro Kurs beträgt 12 Kinder. Wird das Maximum überschritten, entscheidet die Primarschulpflege Wila, ob der Kurs doppelt geführt wird.

Bei mehr als 12 Anmeldungen werden die Kinder der Primarschule Wila bevorzugt behandelt.

Dauer pro Schuljahr

Der Kurs beginnt jeweils nach den Sommerferien und endet vor den Sportferien, da die Aufnahmeprüfungen unmittelbar nach den Sportferien stattfinden (= ca. 22 Schulwochen).

Dauer Kurseinheit

Die Kursdauer beträgt 1.5 Stunden pro Schulwoche (2 Lektionen).

Wochentag

Der Kurs wird in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt.

Ort

Der Kurs findet im Schulhaus Eichhalde in Wila statt.

Schulweg

Für den Transport von Kindern, die den Weg zum Schulhaus Eichhalde in Wila nicht selbstständig zurücklegen können, sind die Eltern verantwortlich.

Leitung

Der Kurs wird von einer Lehrperson geleitet, welche die Bedingungen für das Bestehen der Aufnahmeprüfung sowie für die erfolgreiche Bewältigung des Schulalltags in einem Langzeitgymnasium kennt.

Verantwortlich für die Anstellung der Kursleitung ist die Primarschulpflege Wila. Die Anstellungsbedingungen (Entlohnung, Aufsicht usw.) regelt die Primarschulpflege Wila in einem separaten Papier.

Kostenbeitrag Eltern

Der Beitrag der Eltern an die Kurskosten beträgt Fr. 150.– pro Kind und Kurs. Darin inbegriffen sind die Kosten für das Kursmaterial.

Der Kostenbeitrag wird den Eltern vor Beginn des Kurses in Rechnung gestellt.

Die Primarschulpflege kann finanziell schwächer gestellten Familien auf Grund eines schriftlichen, begründeten Gesuchs der Eltern eine Reduktion des Elternbeitrags bewilligen.

Anmeldung

Vor Ende Schuljahr wird den Kindern der 5. Klasse ein Elternbrief mit Anmeldetalon verteilt, in welchem über das Kurs-Angebot informiert wird. Gleichzeitig erhalten die Eltern das Kurs-Reglement.

Die Anmeldung zum Kurs ist mit der Klassenlehrperson des Kindes abzusprechen. Die Anmeldungen sind der Klassenlehrperson abzugeben.

Die Anmeldefrist wird auf dem Anmeldeformular vermerkt.

Vorzeitiger Austritt

Wird ein Kind vorzeitig von den Eltern vom Kurs abgemeldet, besteht kein Recht auf Rückerstattung des Kursgeldes. Ausnahmen können bei schwerer Krankheit oder Unfall gemacht werden.

Ausschluss

Kinder, die einen erfolgreichen Kursverlauf gefährden, können vom Besuch des Kurses ausgeschlossen werden.

Dies gilt einerseits für Kinder, die dem Kurs leistungsmässig nicht zu folgen vermögen und nach Einschätzung der Kursleitung kaum eine Chance haben, die Aufnahmeprüfung in ein Langzeitgymnasium zu bestehen.

Ausgeschlossen werden können auch Kinder, welche wiederholt:

- unpünktlich erscheinen.
- das Kursmaterial nicht mitbringen.
- ihre Hausaufgaben für den Kurs mangelhaft oder gar nicht erledigen.
- den Unterricht stören.
- durch respektloses Verhalten auffallen.

Bei markant auftretenden Schwierigkeiten, informiert die Kursleitung die Eltern des betreffenden Kindes darüber und bittet die Eltern um Unterstützung. Zeichnet sich keine Besserung ab, stellt die Kursleitung bei der Schulleitung der Primarschule Wila einen Antrag auf Ausschluss des betreffenden Kindes.

Stimmt die Schulleitung der Primarschule Wila diesem Antrag zu, werden die Eltern schriftlich informiert. Nach Erhalt der Mitteilung können die Eltern innerhalb von 10 Tagen der Primarschulpflege Wila einen Rekurs gegen diesen Entscheid einreichen.

Wird ein Kind rechtskräftig vom Besuch des Kurses ausgeschlossen, entscheidet die Primarschulpflege Wila, ob ein Teil des Elternbeitrages zurückerstattet wird.

Inkraftsetzung

Inkraftsetzung des überarbeiteten Reglements mit Beschluss der Primarschulpflege Wila vom 11.04.2023 auf Beginn des Schuljahres 2023/24.